



BASF und SINOPEC bauen eine neue Produktionsanlage für Neopentylglykol in Nanjing/China

BASF und SINOPEC bauen eine neue Produktionsanlage für Neopentylglykol in Nanjing/China. Vielseitiges Zwischenprodukt für Lacke, Textilien und Bauindustrie. Inbetriebnahme für Ende des Jahres 2015 geplant. BASF und SINOPEC bauen eine neue World-Scale-Produktionsanlage für Neopentylglykol (NPG) am Verbundstandort der BASF-YPC Co., Ltd., einem 50-50 Gemeinschaftsunternehmen der beiden Unternehmen in Nanjing/China. Die Anlage soll Ende 2015 mit einer jährlichen Produktionskapazität von etwa 40.000 Tonnen in Betrieb gehen. Die neue NPG-Anlage ist eingebunden in den rückwärts integrierten Verbundstandort Nanjing. Neben einer hohen Lieferzuverlässigkeit resultiert daraus auch eine besonders effiziente Nutzung von Energie und anderen Ressourcen. NPG ist ein einzigartiger Polyalkohol, der aufgrund seiner hohen chemischen und thermischen Stabilität über eine überlegene Leistungsfähigkeit bei vielen Endanwendungen in den Bereichen Lacke, Textilien und Bau verfügt. NPG bewährt sich vor allem als chemischer Baustein zur Herstellung von Polyesterharzen für Coatings, ungesättigten Polyester- und Alkydharzen, Schmiermitteln und Weichmachern. Als das weltweit bedeutendste Unternehmen bei NPG verfügt die BASF über NPG-Produktionsanlagen am Verbundstandort Ludwigshafen/Deutschland, in Freeport/USA und in Jilin/China. Mit der neuen Anlage reagieren wir auf die wachsende Nachfrage unserer Kunden nach hochwertigem Neopentylglykol vor allem in der Region Asien-Pazifik. Gleichzeitig stärken wir unsere globale Position als bedeutendster Anbieter von NPG, so Sanjeev Gandhi, President, Leiter des Unternehmensbereichs Intermediates der BASF. "Wir verfügen über 55 Jahre Erfahrung bei Herstellung und Lieferung von Neopentylglykol an unsere Kunden, die in vielen Branchen tätig sind." Mit diesem Projekt nutzen SINOPEC und BASF ihre Stärken in Bezug auf Ressourcen, Talente, Technologie und Management. Des Weiteren bauen wir mit dieser Investition auf die Wettbewerbsfähigkeit beider Partner, sagt Wang Jingyi, Vorsitzender und General Manager der Sinopec YPC sowie Vorsitzender der BASF-YPC. Über BASF-YPC. BASF-YPC Company Ltd. ist ein 50:50 Joint Venture zwischen BASF und SINOPEC, das im Jahr 2000 gegründet wurde. Die Gesamtinvestition betrug 4,5 Milliarden US\$. Der Standort produziert jährlich 3 Millionen Tonnen Chemikalien und Polymere für den rasch wachsenden chinesischen Markt, insbesondere für die Bereiche Landwirtschaft, Bau und Elektronik sowie für die Pharma- und Automobilindustrie und die chemische Produktion. Im Juni 2005 nahm BASF-YPC in einer ersten Phase erfolgreich die Produktion auf. Im Jahr 2012 wurde die zweite Phase eingeleitet, in der zusätzliche nachgelagerte Produktionsanlagen in Betrieb genommen wurden. Damit konnten die Wertschöpfungsketten erweitert und die Herstellung von Feinchemikalien erhöht werden. Durch neue Acrylsäure- und Butylacrylat-Anlagen erweitert BASF-YPC die Acrylsäure- Wertschöpfungskette. Zusammen mit der Anlage für superabsorbierende Polymere, die im Dezember 2013 in Betrieb genommen wurde, verstärkt BASF-YPC die Produktion für die Home Care Industrie und Hygieneindustrie sowie für die Lack-, Textil- und Bauindustrie. Diese Anlagen sind so miteinander verbunden, dass Produkte, Nebenprodukte und Energie höchst effizient genutzt werden können, um Kosten zu sparen und Auswirkungen auf die Umwelt möglichst gering zu halten. Ein Gaskraftwerk versorgt den Standort mit Energie, ein internationaler Hafen an einem Nebenarm des Flusses Jangtse ermöglicht die optimale logistische Versorgung. BASF-YPC Company Ltd. erzielte 2013 einen Umsatz von 2,84 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende 1.993 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Über SINOPEC. Sinopec ist eines der größten integrierten Energie- und Chemieunternehmen Chinas mit Aktivitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Geschäft umfasst die Exploration, Herstellung sowie den Transport und den Handel mit Öl und Gas sowie den Handel, die Lagerung und den Transport von Mineralölzerzeugnissen, petrochemischen Produkten, synthetischen Fasern, Dünger und anderen chemischen Produkten. Außerdem zählen der Export und Import von Öl und Gas, Mineralölzerzeugnissen, petrochemischen und chemischen Produkten sowie anderen Grundprodukten und Technologien sowie Forschung, Entwicklung und Anwendung von Technologien und Informationen zu den wesentlichen Geschäftsaktivitäten. Das Unternehmensleitbild umfasst die Unternehmensentwicklung, Wertschaffung für Anteilseigner, soziale Verantwortung und das Wohl der Mitarbeiter. Zu diesem Zweck implementiert Sinopec Ressourcen-, Markt-, Integrations-, Internationalisierungs- und Differenzierungsstrategien sowie Strategien für eine umweltfreundliche, emissionsarme Entwicklung, mit dem Ziel die Unternehmensvision eines weltweit erstklassigen Energie- und Chemieunternehmens zu realisieren. Weitere Informationen zu Sinopec finden Sie im Internet unter <http://www.sinopec.com/>. Über BASF. BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com. Medienkontakt: BASF Intermediates Division. Klaus-Peter Rieser. Telefon: +49 621 60 95138. SINOPEC. Vivian Yan. klaus-peter.rieser@basf.com. Telefon: +86 10 5996 9722. hryan@sinopec.com. In Asien. BASF Corporate Communications. Genevieve Hilton. Telefon: +852 2731 0197. genevieve.hilton@basf.com. 

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden ?. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen.

Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent